

MARKIERTE TOURISTISCHE WEGE

von Polnische Gesellschaft
für Touristik und Heimatkunde
(PTTK)



FUSSGÄNGERWEGE

SCHIWEGE

FAHRRADWEGE

WASSERWEGE

PFERDEWEGE



www.pttk.pl

Über die schönsten Gebiete Polens erstrecken sich die ca. 60 Tsd km langen durch PTTK markierten Fussgängerwege (im Flachland und in den Bergen), Wege für Radfahrer, Schiwege, Wasserstrecken sowie Pferdewege, davon transeuropäische Fussgänger - u. Fahrradwege, die von PTTK auch betreut werden.

Seit Beginn der Tätigkeit von organisierten Touristikformen beschäftigten sich mit Markierung und Wartung von touristischen Wegen die Touristikvereine. Die ersten Wege in Polen wurden 1887 durch den Tatra-Verein markiert und seit 1950 bis heute sorgt die PTTK für Markierung und Wartung von touristischen Wegen in Polen. Die Erfahrungen von mehreren Generationen führte zur Schaffung eines in der Praxis geprüften Systems sowie zur Markierungsethik, die seit über 80 Jahren gelten und auch in anderen Ländern benutzt werden.



Die Touristen sind seit Jahren an bestimmte Zeichen und ihre Platzierung schon gewöhnt und haben das Vertrauen, dass die Wege immer zum Ziel führen und Sicherheit ihren Wanderungen garantieren. Das PTTK-Zeichen auf Wegweisern garantiert nämlich, dass der Weg interessant und zugleich sicher ist und auch dass er so geführt wird, dass die Touristen möglichst Vieles sehen und kennenlernen können ohne dabei der Natur zu schaden.

Bei Fusswanderungen oder beim Radfahren oder Paddelbootfahrten oder auch beim Segeln kann man dank der ausgezeichnet geschaffenen Wege die schönen Orte bewundern und interessante Menschen sowie Plätze kennenlernen. Die von PTTK markierten touristischen Zeichen führen Sie durch National- und Landschaftsparks, schönste Urwälder, Sandstrände und Seen, bewundernswerte Orte an Landeskapellen und an alten Kirchen und Schlossruinen aus dem Mittelalter, über Hofparks, Dünen, Sumpfe und Bergwege.



ZEICHEN FUSSGÄNGERWEGE

Hauptzeichen
und Farben von markierten Fussgängerwegen



Info-u. Warnzeichen



Infozeichen Wegrichtung
u. -verlauf



Beginn (oder Ende)
eines Wegs



Warnzeichen schwierige
Strecken

Jeder Weg muss so markiert werden, dass er das Wandern
in beide Richtungen ermöglicht. Er muss auch logisch verlaufen
um unnötigen Zeitaufwand und Umwege zu vermeiden.



Zeichen mit Wegschema



Zeichen mit
Ortsnamen
(topographische
Punkte)

Wegweiser



In den Bergen werden Strecken in Std. und im Flachland in km angegeben.



Polen besitzt folgende internationale Langstrecken
E-3 Atlantik Schwarzes Meer, E-8 Nordsee Bosfor
E-9 Atlantik Ostsee, E-11 Nordsee Mazurische Seen
sowie internationaler Pilgerweg
I-23 Częstochowa Maria Zell

Die Wege erleichtern das Wandern und ermöglichen die interessanten und wenig bekannten Orte ohne Gefahren zu erreichen. Unseren Touristen stehen zur Verfügung: kurze Strecken, Spazierwege und solche Wege, die langes Wandern ermöglichen oder aber auch Langstrecken für mehrere Tage. Wegenetze ermöglichen freie und alternative Wanderungen zu planen. Alle Wege sind so bedacht, damit die Wanderer die schönsten Orte sehen könnten ohne sich dabei verlaufen zu haben. Man sollte nicht vergessen, dass sich die Wege oft durch Reservate erstrecken und zu Orten führen, die mit der Geschichte des Landes verbunden sind, die unberührt für die Nachkommen gelassen werden sollten.

Bevor man jedoch mit der Betreuung eines Wegs anfängt, muss er vorab technisch professionell und klug geplant werden. Der Schlüssel dazu sind die Planer, das PTTK-Personal.



Die Wege ermöglichen die interessantesten topographischen Punkte und Landschaftspunkte Aussichtspunkte, Naturpunkte, architektonische sowie archäologische Punkte zu erreichen.

Länge von markierten touristischen Wegen der PTTK

Flachland Fussgänger - 34 151 km	Schiwege - 496 km
Berge Fussgänger - 10 972 km	Paddelbootstrecken - 557 km
Pferdewege - 2 885 km	Fahrradwege - 11 780

Die Aufgabe des Wegzeichens besteht darin den Touristen einen richtigen Wanderweg zu zeigen und zu bestätigen, dass der Weg korrekt ausgewählt worden ist, die orientierungsschwierigen Strecken leichter zu machen, Sicherheit zu geben, dass man richtig wandert und zuletzt zu garantieren, dass der Wanderziel erreicht wird.

Markierung Spazierwege



Hauptzeichen



Zeichen Richtungswechsel



Wegweiser

Markierung didaktische Wege



Hauptzeichen



Zeichen Richtungswechsel

Fussgängerwege, besonders auf den Gebieten von Nationalparks und Umweltreservaten werden mit didaktischen Wegen ergänzt, deren Aufgabe ist den Wanderern beim Kennenlernen und Verstehen der biologischen Vorteile des besuchten Gebietes zu helfen.

Markierung Zugangswege



Zur Quelle



Auf die Spitze
(zum Aussichtspunkt)



Zum Denkmal



Zur Herberge



ZEICHEN SCHIWEGE

Hauptzeichen
und Farben von markierten Schiwegen



Wegweiser



Schiwege teilen sich in Führungswege
zu Flachland, Herbergen, Pässen und Spitzen,
Bergrücken, Schipisten.

Ausgewählte Warnzeichen

Hindernis
auf dem Weg
und
Anhaltspflicht



Zeichen mit Info
über Lavinegefahr



Gefährliche
Wegstrecke



Gelände
-unebenheiten



Wegverengung



Viele
Kurven



Kreuzung



ZEICHEN FAHRRADWEGE

Zeichen inländische Wege



Hauptzeichen



Zeichen
Richtungwechsel



Beginn (oder Ende)
eines Wegs



Infoschild



Fussgängerweg auch
für Radfahrer befahrbar



Verkehrszeichen für Markierung von Fahrradwegen auf öffentlichen Strassen werden rechts an typischen Metallkonstruktionen, gem. den Vorschriften über Verkehrszeichen u. signale (Anlage „Verkehrsrecht“) platziert.

Zeichen internationale Strecke



Hauptzeichen



Zeichen
Richtungwechsel



Infoschild
internationale Strecke

Gesamteuropäisches Netz von Euro Velo Langstrecken für Radfahrer wurde durch Europäische Gemeinschaft der Zyklisten gegründet. Fahrradwege von vielen Tausenden von Kilometern verbinden die Europa zusammen.

Polen wird die fünf durch PTTK geschaffenen Wege besitzen. Zuerst ist die Strecke **R-1** Frankreich – Russland entstanden, weitere Wege: **R-2** Rübzahl – Karkonosche-Berge, **R-6** Bretanien – Odessa, **R-9** Adriatische See – Ostsee und **R-11** Athen – Helsinki.

AUSGEWÄHLTE ZEICHEN WASSERWEGE

STANICA WODNA PTTK PŁASKA	
NAJBLIŻSZE POLE BIWAKOWE	
⇒ SUCHA RZECZKA	2,5 km
● PTTK SWOBODA	10 km

STANICA WODNA PTTK UKTA	
NAJBLIŻSZE POLE BIWAKOWE	
● PTTK NOWY MOST	7 km
⇒ Jez. JERZEWKO	12 km
⇒ IZNOTA	13,5 km
● PTTK KAMIEN	16 km

Strecke zwischen Zeltfeldern



Landeplatz



Wasserfassung



Strecke von
Flussauslauf



Bootsstation



Zufluss



Zur Markierung von Paddelbootstrecken dienen grundsätzlich Zeichen mit Abdachung. Jedes Schild besteht aus zwei Panellen: das obere P. zeigt das Zeichen, das untere P. zeigt Logo des Weges, Logo der PTTK-Abteilung und weitere Zeichennummer auf dem Weg.



Flussauslauf



Gefahr



Unbefahrbar



Biwakfeld

ZEICHEN PFERDEWEGE



Hauptzeichen



Beginn (oder Ende)
eines Wegs



Infozeichen Wegrichtung
u. -verlauf



Zeichen mit Wegnummer



Wegweiser



Zeichen mit Info
über Halteplätze,
Rast, Pferdestall



Beginn gemeinsamer
Strecke mit einem
Fussgängerweg



PTTK schafft immer mehr neue Pferdewege sowohl im Flachland als auch in den Bergen und schult das Personal für Pferdeturistik. Unsere Wege werden in Anlehnung an professionell ausgerüstete Basen geschaffen und an die Bedürfnisse der Pferdereiter angepasst, was mehrtägige Ausflüge auf langen Strecken ermöglicht.

NICHT VERGESSEN

Sie haben sich verlaufen? Gehen Sie zu dem zuletzt gesehenen Zeichen zurück!

Weichen Sie nicht von Ihrem Weg ab, besonders in geschützten Gebieten!

Auf dem Weg achten bitte auf Andere und helfen, falls nötig!

Lassen Sie den Weg so, wie Sie ihn selbst haben möchten!

Touristische Zeichen sind rechtlich geschützt!



Betreuung von touristischen Wegen in Polen, ihre Wartung und Aktualisierung ist eine der wichtigsten satzungsgemässen Verpflichtungen der PTTK. Es erfordert viel Arbeit und jedes Jahr höheren finanziellen Aufwand.

Zum Glück bekommen wir in dem Bereich erhebliche Hilfe von der Staatskasse sowie von territorialen Verwaltungsorganen

Jedes Jahr gibt es mehr touristischer Wege, die für Behinderte angepasst werden.



**Wandern Sie mit uns,
die Wege warten!**

Vorstand PTTK

00-075 Warszawa, ul. Senatorska 11

tel. (+48 0-22) 826 22 51, poczta@pttk.pl

Verlag PTTK „Kraj”, Warszawa 2006

Redakteur: *Andrzej Wielocha*

Fotografen: *Jerzy Gajewski, Jerzy Kaplon, Marek P. Krzemień, Marek Lityński, Grażyna Ortowska, Radosław Siekierzyński, Andrzej Wielocha und Archiv.*